

Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 7. Dezember (Serie V)

Einsame Menschen

Drama von Gerhart Hauptmann.
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Vockerath	Oscar Fuchs	Pastor Kollin	Eugen Dumont
Frau Vockerath	Charlotte Krause	Frau Lehmann	Alice Wenglor
Johannes Vockerath	Peter Esser	Amme	Lore Wagner
Käthe Vockerath	Maria Frene	Hausmädchen	Ruth von der Ohe
Braun	August Weber	Höckerfrau	Elsa Garthe
Anna Mahr	Marie Andor	Wagenschieber von der Bahn	Reinhold Krause

Die Vorgänge dieser Dichtung geschehen in einem Landhause zu Friedrichshagen bei Berlin, dessen Garten an den Müggelsee stößt

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, I. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Samstag, den 8. Dezember

nachmittags 4 Uhr: (Zum 176. Male)

abends 8 Uhr:

Schneider Wibbel | Der Einsame

Sonntag, den 9. Dezember

vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr:

Morgenteier: Schubert und Goethe

Ausführende: Dr. Guido Bagier (erläuternde Worte), Kammersängerin Maria Mora von Götz-Berlin (Sopran), Erich Hanfstaengl (Baß), Nelly Benfey (Klavier)

Preise: I. Rang Mk. 2.10, Parkett Mk. 1.60, II. Rang Mk. 0.55

Einschließlich Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler

nachmittags 3 Uhr:

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

NORA | Die Troerinnen des Euripides

Montag, den 10. Dezember, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Einsame Menschen

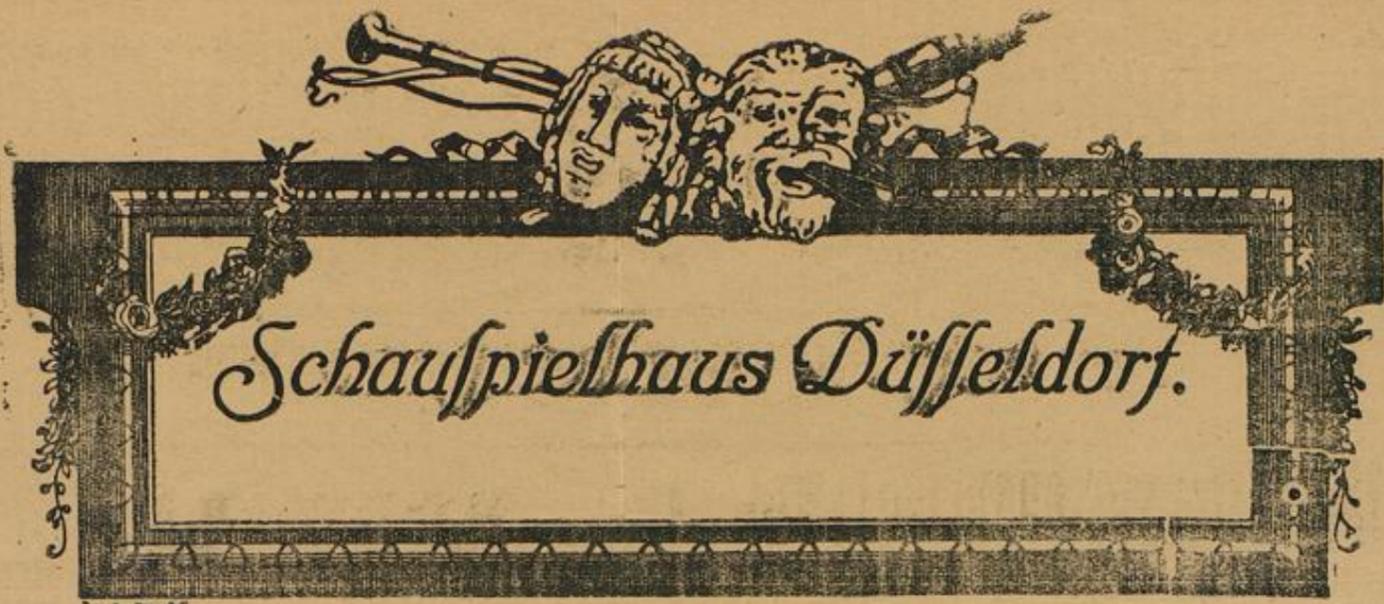
Serien-Aufführungen zu ermäßigten Preisen

Die Serien 1 bis 4 beginnen im Januar 1918

Preise für 24 Aufführungen im Jahr: Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20
(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinschreibungen bitten wir schriftlich oder persönlich in der Kassenverwaltung vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 6—8 Uhr abgeben zu wollen.



Freitag, den 7. Dezember (Serie V)

Einsame Menschen

Vockerath Oscar
 Frau Vockerath Charlotte
 Johannes Vockerath Peter
 Käthe Vockerath Maria
 Braun August
 Anna Mahr Maria

Eugen Dumont
 Alice Wenglor
 Lore Wagner
 Ruth von der Ohe
 Elsa Garthe
 Reinhold Krause

Die Vorgänge dieser Dichtung

Friedrichshagen bei Berlin, dessen

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Saalsteuer): 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett 6. bis 9. Reihe Mk. 3.—

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und ihrer Angehörigen

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und ihrer Angehörigen

Ende gegen 10 Uhr

nachmittags 4 Uhr: (Zum Schluss)
Schneider W

abends 8 Uhr:
r Einsame

Morgenteiler: **Sch**

Ausführende: Dr. Guido Bagier (erster Violoncellist)
 Erich

Preise: I. Rang Mk. 3.10
 II. Rang Mk. 1.55
 Einschließlich Zuschlag

nachmittags 3 Uhr:

NORA

d Goethe

Maria Mora von Götz-Berlin (Sopran),
 (Klavier)

II. Rang Mk. 0.55
 und notleidender Künstler

abends 7 1/2 Uhr:

erinnen des Euripides

Montag, den 10. Dezember, abends 7 1/2 Uhr:

Einsame Menschen

Serien-Aufführungen zu ermäßigten Preisen

Die **Serien 1 bis 4** beginnen im Januar 1918

Preise für 24 Aufführungen im Jahr: **Parkett und I. Rang M. 62.80** — **II. Rang M. 23.20**
 (einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinschreibungen bitten wir **schriftlich** oder **persönlich** in der Kassenverwaltung vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 6—8 Uhr abgeben zu wollen.